



# Bei den Anderen...

Séquence 2 - Feuille 1 / 37

## Séquence 2 – Maîtrise de la langue

**Cycle 3 bilingue** pour une étude approfondie de l'album  
**Cycle 3 extensif** pour une découverte d'album

**Sujet d'étude :** étude de la famille Kalaita  
**Domaine d'activités :** maîtrise de la langue allemande

**Pré requis :**

Le niveau A1 attendu en fin de cycle 2 extensif pour les activités langagières en lien avec l'oral, en réception et en production.

**Objectif : faire connaissance avec la famille qui accueille le héros le 1<sup>er</sup> jour**

<p><b>Séance 1</b> page 3</p>	<p><b>Étude de la famille Kalaita – Sachtext</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comprendre à l'oral :             <ul style="list-style-type: none"> <li>- rendre l'élève capable de prélever des informations dans un extrait sonore.</li> </ul> </li> <li>• Lire :             <ul style="list-style-type: none"> <li>- rendre l'élève capable de prélever des informations dans un texte documentaire.</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Séance 2</b> page 10</p>	<p><b>Étude de la famille Kalaita – das Zimmer der Brüder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Parler en continu :             <ul style="list-style-type: none"> <li>- rendre l'élève capable de raconter ce qui s'est passé/donner des informations ou des explications.</li> <li>- rendre l'élève capable de décrire des personnages, des objets et les situer.</li> </ul> </li> <li>• Écrire :             <ul style="list-style-type: none"> <li>- rendre l'élève capable de rédiger un texte court et simple pour décrire des objets et les situer.</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Séance 3</b> page 25</p>	<p><b>Étude de la famille Kalaita – ein Rezept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Parler en interaction :             <ul style="list-style-type: none"> <li>- rendre l'élève capable de répondre à des questions pour décrire une image.</li> <li>- rendre l'élève capable de participer à un jeu.</li> </ul> </li> <li>• Parler en continu :             <ul style="list-style-type: none"> <li>- rendre l'élève capable de décrire une image, des personnages.</li> </ul> </li> <li>• Comprendre à l'oral :             <ul style="list-style-type: none"> <li>- rendre l'élève capable de distinguer des actions, des personnages, des lieux, des moments.</li> <li>- rendre l'élève capable de prélever des éléments d'une recette.</li> </ul> </li> </ul>

# Bei den Anderen... Séquence 2 - Feuille 2 / 37

## Séance 4

page 36

### Étude de la famille Kalaita - Natron

- Lire :
  - rendre l'élève capable de lire un schéma et de l'expliquer.
- Écrire :
  - rendre l'élève capable de rédiger un court texte documentaire.

## Séance 1 : étude de la famille Kalaita

### COMPÉTENCES LANGAGIÈRES

- **Comprendre à l'oral :**

- rendre l'élève capable de prélever des informations dans un extrait sonore.

- **Lire :**

- rendre l'élève capable de prélever des informations dans un texte documentaire.

### DÉROULEMENT

#### 1. Rappel de la séance précédente.

#### 2. Activité 1 : Comprendre à l'oral – prélever des informations dans un extrait sonore.

Lies die Angaben und kreuze jeweils die richtige Antwort an.

a) Wie heißen Fabians Nachbarn? <input type="checkbox"/> Familie Kalaita. <input type="checkbox"/> Familie Kaläuta. <input type="checkbox"/> Familie Kalauta.	b) Woher kommen sie? <input type="checkbox"/> aus Amerika. <input type="checkbox"/> aus Afrika. <input type="checkbox"/> aus China.
c) Wie viele Personen sind in der Familie? <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	d) Woher kennt Fabian die Kinder? <input type="checkbox"/> aus der Schule. <input type="checkbox"/> aus dem Trommelunterricht. <input type="checkbox"/> aus dem Judo.
e) Wie reagieren die Nachbarn auf Fabians Ankunft? <input type="checkbox"/> Sie sind erstaunt. <input type="checkbox"/> Sie sind sauer. <input type="checkbox"/> Sie sind froh.	f) Was versprechen die Nachbarn? <input type="checkbox"/> Sie telefonieren den Großeltern. <input type="checkbox"/> Sie schreiben den Großeltern eine E-Mail. <input type="checkbox"/> Sie schicken den Großeltern eine SMS.
g) Wer holt Fabians Mutter ab? <input type="checkbox"/> ein Taxi. <input type="checkbox"/> ein Bus. <input type="checkbox"/> ein Krankenwagen.	

Verbesserung – Activité 1

<p>a) Wie heißen Fabians Nachbarn?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Familie Kalaita.  <input type="checkbox"/> Familie Kaläuta.  <input type="checkbox"/> Familie Kalauta.</p>	<p>b) Woher kommen sie?</p> <p><input type="checkbox"/> aus Amerika.  <input checked="" type="checkbox"/> aus Afrika.  <input type="checkbox"/> aus China.</p>
<p>c) Wie viele Personen sind in der Familie?</p> <p><input type="checkbox"/> 3  <input checked="" type="checkbox"/> 4  <input type="checkbox"/> 5</p>	<p>d) Woher kennt Fabian die Kinder?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> aus der Schule.  <input type="checkbox"/> aus dem Trommelunterricht.  <input type="checkbox"/> aus dem Judo.</p>
<p>e) Wie reagieren die Nachbarn auf Fabians Ankunft?</p> <p><input type="checkbox"/> Sie sind erstaunt.  <input type="checkbox"/> Sie sind sauer.  <input checked="" type="checkbox"/> Sie sind froh.</p>	<p>f) Was versprechen die Nachbarn?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sie telefonieren den Großeltern.  <input type="checkbox"/> Sie schreiben den Großeltern eine E-Mail.  <input type="checkbox"/> Sie schicken den Großeltern eine SMS.</p>
<p>g) Wer holt Fabians Mutter ab?</p> <p><input type="checkbox"/> ein Taxi.  <input type="checkbox"/> ein Bus.  <input checked="" type="checkbox"/> ein Krankenwagen.</p>	

3. Activité 2: Lire – Comprendre et prélever des informations dans un texte documentaire.

Die Familie Kalaita sind Maasai.  
 Um mehr über dieses Volk zu erfahren, lies den Sachtext und beantworte die Fragen.

Übung 1

Wo steht die Information? Gib den Titel des Kastens.

- Die Maasai züchten Vieh um zu leben (Kühe, Schafe, Ziegen): \_\_\_\_\_

Wohngebiet

In Ostafrika leben ungefähr 800 000 Maasai.  
 Die Mehrzahl der Maasai lebt im Süden Kenias,  
 der andere Teil in Tansania.



Sie wohnen in Hütten, die aus getrocknetem Kuhdung bestehen.



Jagd und Ernährung

Die Maasai sind tolle Jäger. Sie benutzen verschiedene **Waffen** wie Lanzen, Degen und Macheten.

Sie **ernähren sich** von dem Fleisch und der Milch ihrer Kühe, Schafe und Ziegen.

Manchmal jagen sie Löwen und Elefanten, um ihre Kraft zu zeigen.

**Waffe** = Ding, um ein Tier zu töten  
 sich ernähren = essen

### Kultur und Lebensweise



Die Maasai leben mit sehr großen **Herden**, vor allem Kühe, aber auch Ziegen und Schafe.

Sie sprechen Kiswahili und Maa.

Sie wohnen weit entfernt von Städten und Dörfern, sodass nicht alle Kinder zur Schule gehen. Außerdem gibt es keine Geschäfte, Schulen, Fernseher, Computer. Das Wichtige lernen sie mündlich von den Eltern und Großeltern.

Tanzen und singen sind für sie sehr wichtig. Fast alle können singen oder tanzen!

*Herde* = eine Gruppe von Tieren  
*mündlich* = mit dem Mund ≠ schriftlich



### Körperschmuck und Kleider

Männer und Frauen tragen sehr gern **Schmuck**: Ohrringe, Halsreifen, Armbänder und Fußbänder und auch Kopfschmuck.



Die **Bekleidung** der Maasai ist einfach.

Sie tragen gewöhnlich ein **Baumwolltuch** um die Hüften, und wenn es kalt ist, ein **Fell**, das auf der Schulter befestigt ist.

Ihre Kleider sind farbig und bunt! Die Farben sind lebendig und fröhlich. Am liebsten tragen sie rote Kleider.



*Schmuck* = Dinge zur Verschönerung des Körpers

*Bekleidung* = die Kleider

*Baumwolltuch* = Tuch (Stoffstück aus Baumwolle)

- Sie wohnen in Hütten: \_\_\_\_\_
- Sie sprechen verschiedene Sprachen: \_\_\_\_\_
- Sie tragen farbige Kleider und Schmucksachen: \_\_\_\_\_

### Verbesserung - Übung 1

- Die Maasai züchten Vieh um zu leben (Kühe, Schafe, Ziegen): *Jagd und Ernährung*.
- Sie wohnen in Hütten: *Wohngebiet*.
- Sie sprechen verschiedene Sprachen: *Kultur und Lebensweise*.
- Sie tragen farbige Kleider und Schmucksachen: *Körperschmuck und Kleider*.

## Übung 2

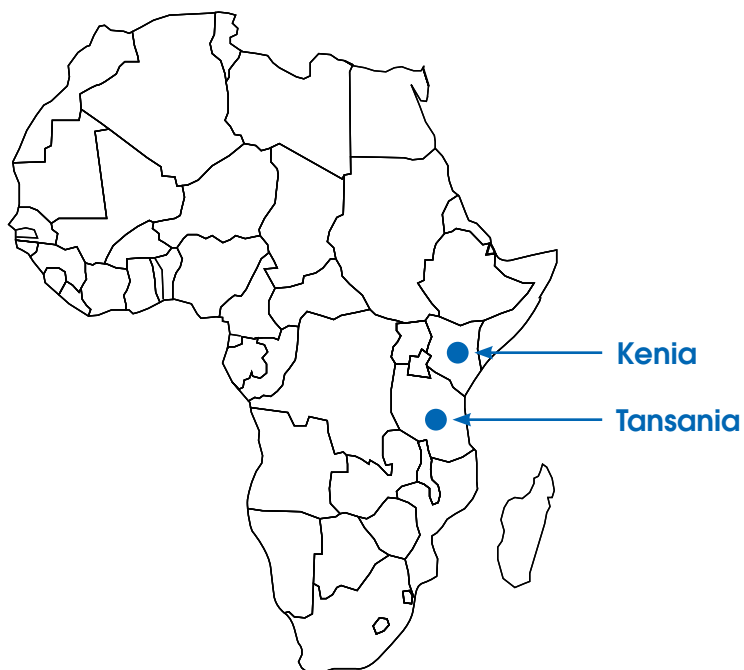
Lies den Sachtext und beantworte die Fragen.

Wo leben die Maasaï in Afrika?

Male die Länder aus und beschrifte den Namen der Länder mit einem Pfeil.



## Verbesserung - Übung 2



# Bei den Anderen... Séquence 2 - Feuille 7 / 37

## Übung 3

Was ist das? Verbinde.



- 
- die Trommel



- 
- das Baumwolltuch



- 
- die Lanze



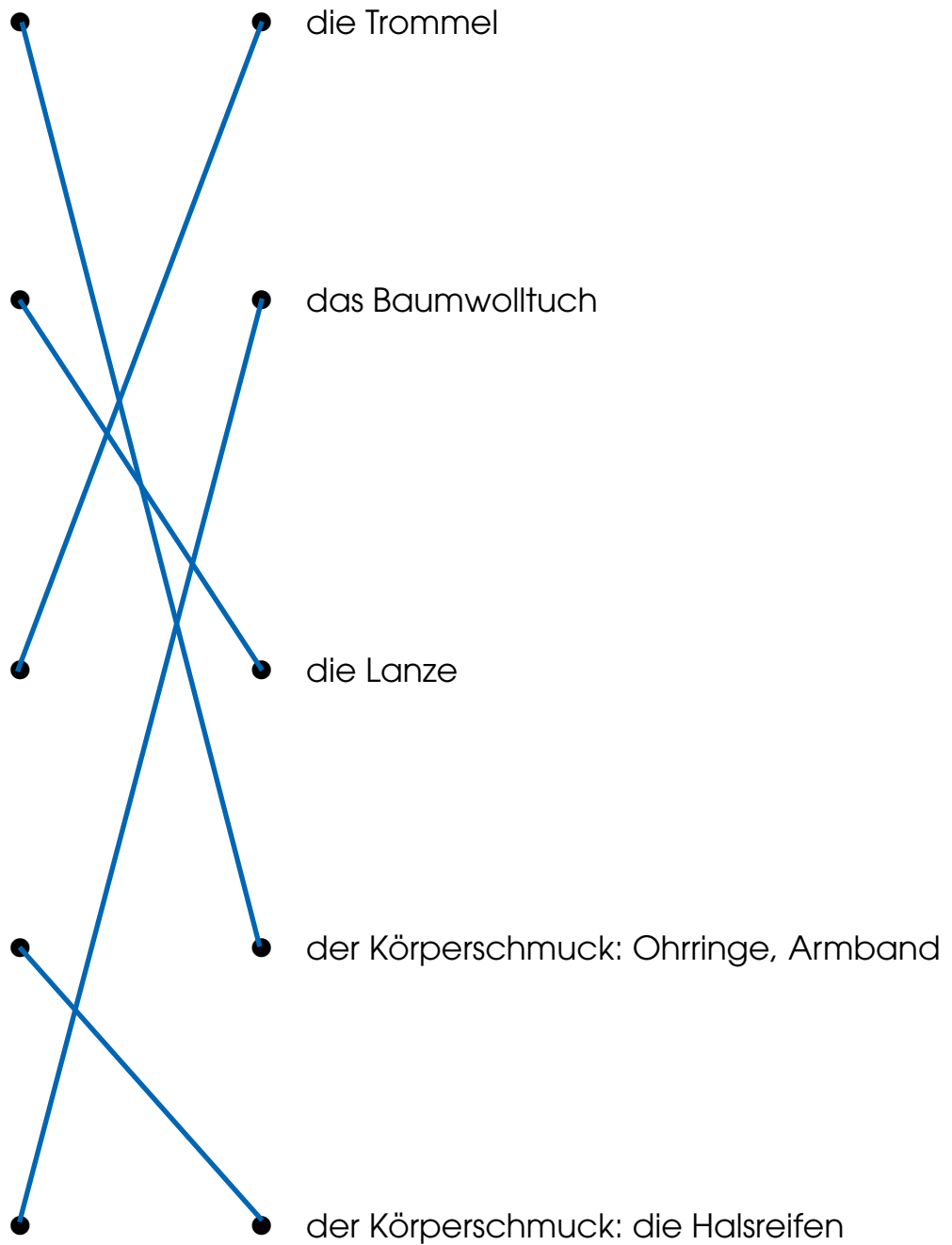
- 
- der Körperschmuck: Ohrringe, Armband



- 
- der Körperschmuck: die Halsreifen

# Bei den Anderen... Séquence 2 - Feuille 8 / 37

## Verbesserung - Übung 3





# Bei den Anderen... Séquence 2 - Feuille 9 / 37

## Übung 4

Richtig oder falsch? Kreuze an.

	Richtig	Falsch
Tanzen und singen ist nicht wichtig.		
Die Maassai können gut jagen.		
Sie tragen gern Schmucksachen.		
Sie wohnen in Hochhäusern.		
Sie haben keine Bücher. Alles wird mündlich gelernt.		
Sie leben alle in Tansania.		
Am liebsten tragen sie farbige, besonders rote Kleider.		

## Verbesserung - Übung 4

	Richtig	Falsch
Tanzen und singen ist nicht wichtig.		<b>x</b>
Die Maassai können gut jagen.	<b>x</b>	
Sie tragen gern Schmucksachen.	<b>x</b>	
Sie wohnen in Hochhäusern.		<b>x</b>
Sie haben keine Bücher. Alles wird mündlich gelernt.	<b>x</b>	
Sie leben alle in Tansania.		<b>x</b>
Am liebsten tragen sie farbige, besonders rote Kleider.	<b>x</b>	

## Übung 5

Fülle die Lücken mit der Wörterliste:

Schmuck/Hütten/Vieh/Kenia/Nomaden/farbige

Die Massai leben in \_\_\_\_\_ und in Tansania.

Sie wohnen in kleinen Häusern: Es sind \_\_\_\_\_.

Sie bleiben nicht ewig an einer Stelle: Sie sind \_\_\_\_\_.

Um zu essen züchten sie \_\_\_\_\_ wie Schafe und Ziegen.

Sie tragen gern \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Kleider.

## Verbesserung - Übung 5

Die Massai leben in *Kenia* und in Tansania.

Sie wohnen in kleinen Häusern: Es sind *Hütten*.

Sie bleiben nicht ewig an einer Stelle: Sie sind *Nomaden*.

Um zu essen züchten sie *Vieh* wie Schafe und Ziegen.

Sie tragen gern *Schmuck* und *farbige* Kleider.

## Séance 2: étude de la première famille – Les Kalaita

### COMPÉTENCES LANGAGIÈRES

- **Parler en continu :**

- rendre l'élève capable de raconter ce qui s'est passé/donner des informations ou des explications.
- rendre l'élève capable de décrire des personnages, des objets et les situer.

- **Écrire :**

- rendre l'élève capable de rédiger un texte court et simple pour décrire des objets et les situer.

### DÉROULEMENT

#### 1. Rappel de la séance précédente.

#### 2. Activité 1 : Parler en continu – Décrire une image.

Fragenliste (Vorschlag)

- Wo sind die Figuren?
- Wie sieht Fabian aus? Beschreibe seine Kleidung.
- Welchen Eindruck hat Fabian, als er die Wohnung entdeckt?
- Was sieht man im Flur auf dem Bild?

(Ce que les enfants pourraient décrire → Hypothèses possibles.)

- Zwei Jungen sind in einer Wohnung. Sie sind froh. Fabian trägt seine Tasche.
  - Fabian wird in dem Zimmer schlafen.
- Fabian lächelt. Er sieht komisch aus.
  - Fabian ist froh. Er ist/fühlt sich überrascht/nicht wohl.
- Im Flur steht ein Korb mit Lebensmittel/mit Gemüse. In dem anderen Korb sind Flaschen.
  - Vielleicht wird Fabian bei der Familie Kalaita essen.
- Das Bild ist bunt.
  - Auf dem Bild an der Wand hängen ein Rock, Halsketten, ein Foto oder ein Bild, ein Speer. Die Sachen kommen aus Kenia, da die Eltern Maassai sind.

### 3. Activité 1 : Parler en continu – Décrire des objets.

a) Description des éléments de la chambre à l'aide d'une Wörterliste (cf. étiquettes):















Dans un premier temps décrire les objets connus, puis les objets inconnus, par déduction avec l'aide de l'enseignant.

„Was sieht man im Schlafzimmer?“

<b>die Tür</b>	<b>das Plakat</b>	<b>die Wand</b>
<b>die Kleider</b>	<b>die Trommel</b>	<b>der Schrank</b>
<b>der Schreibtisch</b>	<b>die Bücher</b>	<b>das Auto</b>
<b>die Matratze</b>	<b>der Hocker</b>	<b>die Fensterbank</b>
<b>das Fenster</b>	<b>der Teppich</b>	<b>das Kuscheltier</b>

# Bei den Anderen... Séquence 2 - Feuille 13 / 37

b) Trace écrite (à transmettre aux élèves)

				
die Tür	das Plakat	der Schreibtisch	die Matratze	das Fenster
				
die Kleider	die Trommel	der Schrank	der Hocker	der Teppich
				
die Fensterbank	das Kuscheltier	das Auto	die Wand	die Bücher

Fixation du vocabulaire par des jeux.

## • Dominospiel

Die Karten werden gemischt und verteilt.

Lege jedes Bild mit dem entsprechenden Wort zusammen. Dein Partner kontrolliert mit der anderen Seite, ob es richtig ist.

Gewonnen hat der Spieler, der am ersten keine Karte mehr hat.

**START**

die Tür



das Plakat



der Schreibtisch



die Matratze



das Fenster

# Bei den Anderen...

Séquence 2 - Feuille 15 / 37



die Kleider



die Trommel



der Schrank



der Hocker



der Teppich

Bei den Anderen... Séquence 2 - Feuille 16 / 37



das Kuscheltier



das Auto



die Wand



die Bücher



**ZIEL**



# Bei den Anderen... Séquence 2 - Feuille 17 / 37

## • „Was bin ich?“

Ein Kind zieht eine Karte, er liest die Beschreibung und fragt den anderen „Was bin ich?“ Der andere muss das passende Wort finden. Findet er das richtige Wort, dann bekommt er die Karte. Gewonnen hat der Spieler, der die meisten Karten kriegt.

<b>die Tür</b>	Man macht mich auf oder zu. Ich trenne zwei Zimmer.
<b>das Plakat</b>	Ich bin ein Bild. Ich hänge oft an der Wand.
<b>der Schreibtisch</b>	In der Küche steht ein anderer, aber dieser hier dient für die Hausaufgaben.
<b>die Matratze</b>	Bei der Familie Kalaita liege ich auf dem Boden, dann können viele Kinder im Zimmer schlafen.
<b>das Fenster</b>	Um frische Luft zu haben macht man mich auf!
<b>die Kleider</b>	Wir schützen vor Regen, Kälte, Wind oder Sonne. Man braucht uns um nicht nackt zu sein.
<b>die Trommel</b>	Ich bin ein Schlaginstrument. Ich mache viel Lärm.
<b>der Schrank</b>	Ich verstecke Sachen, die aufgeräumt sind wie Kleider, Spielzeug, Bettwäsche, usw...
<b>der Hocker</b>	Man kann sich auf mich hinsetzen.
<b>der Teppich</b>	Ich liege auf dem Boden.
<b>das Kuscheltier</b>	Mit mir haben Kinder viel Spaß. Sie schmusen oft mit mir.
<b>das Auto</b>	Ich bin ein Verkehrsmittel. Ich brauche Benzin oder Diesel.
<b>die Wand</b>	Ich trenne Zimmer. Man kann mich mit Sachen schmücken.
<b>die Bücher</b>	Man liest mich. Ich bestehe aus Papier, Buchstaben und habe viele Seiten.
<b>die Lanze</b>	Ich bin eine Waffe. Leute benutzen mich um Tiere zu töten.

## 4. Übung

### Ibra beschreibt sein Zimmer. Ergänze mit den passenden Wörtern.

Das ist unser \_\_\_\_\_. Es ist ziemlich groß und hell. Links steht ein \_\_\_\_\_, er ist sehr praktisch, um alle \_\_\_\_\_ aufzuräumen! Vor dem Schrank liegt eine \_\_\_\_\_: Alle Freunde sind immer herzlich willkommen und können jederzeit im Zimmer schlafen. Wir haben oft Besuch und sie ist wirklich nützlich! An der \_\_\_\_\_ hängt ein \_\_\_\_\_ von Spiderman, meinem Lieblingsheld! In der Ecke stehen zwei große \_\_\_\_\_. Die sind sehr wertvoll, da Musik in der Familie wichtig ist! Wir singen und tanzen oft zusammen. Unter dem Fenster steht ein \_\_\_\_\_, damit ich meine Hausaufgaben machen kann. Von dem \_\_\_\_\_ beobachte ich oft die Leute auf der Straße, deswegen brauche ich immer eine Weile, um meine Arbeit fertig zu machen. Auf dem Schreibtisch stehen meine \_\_\_\_\_. Ich habe nicht so viele, aber ich lese sie immer sehr gern.

## Verbesserung - Activité 1

Das ist unser Zimmer. Es ist ziemlich groß und hell. Links steht ein Schrank, er ist sehr praktisch um alle Kleider aufzuräumen! Vor dem Schrank liegt eine Matratze: Alle Freunde sind immer herzlich willkommen und können jederzeit im Zimmer schlafen. Wir haben oft Besuch und sie ist wirklich nützlich! An der Wand hängt ein Plakat von Spiderman, meinem Lieblingsheld! In der Ecke stehen zwei große Trommeln. Die sind sehr wertvoll, da Musik in der Familie wichtig ist! Wir singen und tanzen oft zusammen. Unter dem Fenster steht ein Schreibtisch, damit ich meine Hausaufgaben machen kann. Von dem Fenster beobachte ich oft die Leute auf der Straße, deswegen brauche ich immer eine Weile, um meine Arbeit fertig zu machen. Auf dem Schreibtisch stehen meine Bücher. Ich habe nicht so viele, aber ich lese sie immer sehr gern.

## 5. Activité 3: Étude de la langue – Utiliser des prépositions spatiales pour situer des objets.

a) Écrire les phrases au tableau ou les projeter :

Links steht ein Schrank.

Vor dem Schrank liegt eine Matratze.

An der Wand hängt ein Plakat von Spiderman, meinem Lieblingsheld!

In der Ecke stehen zwei große Trommeln.

Unter dem Fenster steht ein Schreibtisch, damit ich meine Hausaufgaben machen kann.

Auf dem Schreibtisch stehen meine Bücher.

Fragenliste:

Welche Verben benutzt Ibra, um seine Sachen zu beschreiben? Male sie in Gelb an.

Welche Ortspräpositionen benutzt er um die Sachen genau zu beschreiben? Male sie in Rosa an.

*Rahme alle Ortsangaben ein.*

# Bei den Anderen...

## b) Correction collective

Links **steht** ein Schrank.

Vor dem Schrank **liegt** eine Matratze.

An der Wand **hängt** ein Plakat von Spiderman, meinem Lieblingsheld!

In der Ecke **stehen** zwei große Trommeln.

Unter dem Fenster **steht** ein Schreibtisch, damit ich meine Hausaufgaben machen kann.

Auf dem Schreibtisch **stehen** meine Bücher.

## c) Structuration par le tableau suivant :

Verben	Ortspräpositionen	Ortsangaben

## Verbesserung – Activité 3

Verben	Ortspräpositionen	Ortsangabe : Ortspräposition + <b>Datif</b>
steht/stehen liegt hängt	vor an in unter auf	vor dem Schrank an der Wand in der Ecke unter dem Fenster auf dem Schreibtisch

# Bei den Anderen...

Séquence 2 - Feuille 20 / 37

d) Utiliser une indication spatiale:

Rappel du genre des noms suivants, vus précédemment :

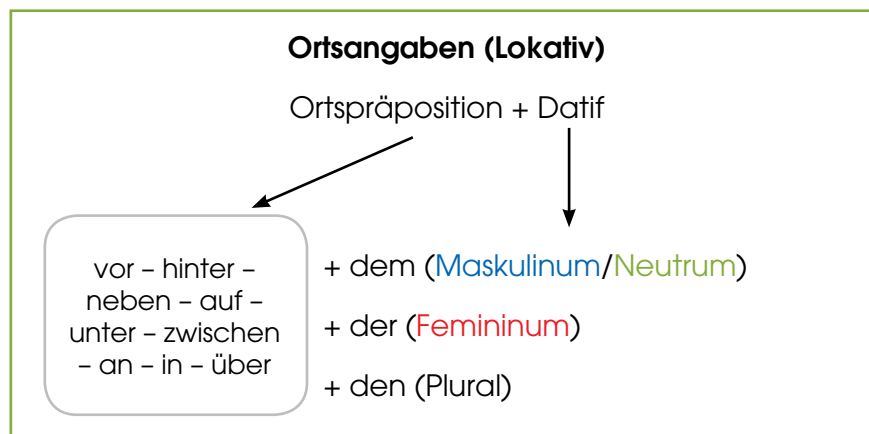
	Schrank
	Wand
	Ecke
	Fenster
	Schreibtisch

→ Mise en évidence du même article pour le masculin et le neutre au Datif.

Maskulinum	Femininum	Neutrum
vor <b>dem</b> Schrank	in <b>der</b> Ecke	unter <b>dem</b> Fenster
auf <b>dem</b> Schreibtisch	an <b>der</b> Wand	

## 6. Trace écrite

Verben	Ortspräpositionen	Ortsangaben
liegen stehen hängen	vor / hinter an in auf unter / über neben zwischen	<b>+ dem</b> (Maskulinum/ Neutrum) <b>+ der</b> (Femininum)  Beispiele: auf dem Schreibtisch unter dem Fenster an der Wand



# Bei den Anderen... Séquence 2 - Feuille 21 / 37

## 7. Exercices.

### Übung 1

Beantworte die Fragen: Kreise die richtige Antwort ein.



Wo ist der Stuhl?

Der Stuhl steht neben dem Tisch / hinter dem Tisch / auf dem Tisch.



Wo ist der Klebstoff?

Der Klebstoff steht über dem Tisch / unter dem Tisch / zwischen der Schere und dem Bleistift.



Wo ist der Radiergummi?

Der Radiergummi liegt auf dem Heft / neben dem Heft / vor dem Heft.

# Bei den Anderen... Séquence 2 - Feuille 22 / 37



Wo ist das Bild?

Das Bild hängt neben der Wand/ auf der Wand /an der Wand.

**Corrigé:**



Der Stuhl steht hinter dem Tisch.



Der Klebstoff steht zwischen der Schere und dem Bleistift.

# Bei den Anderen... Séquence 2 - Feuille 23 / 37



Der Radiergummi liegt auf dem Heft.



Das Bild hängt an der Wand.

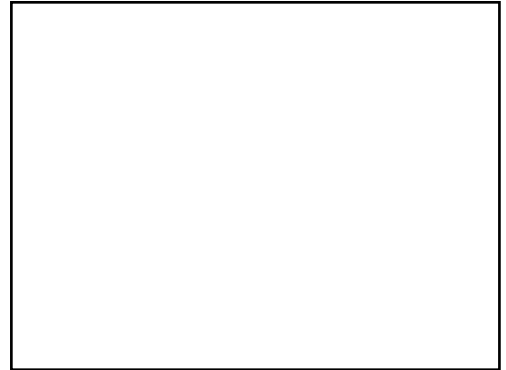
## Übung 2:

Zeichne das entsprechende Bild.

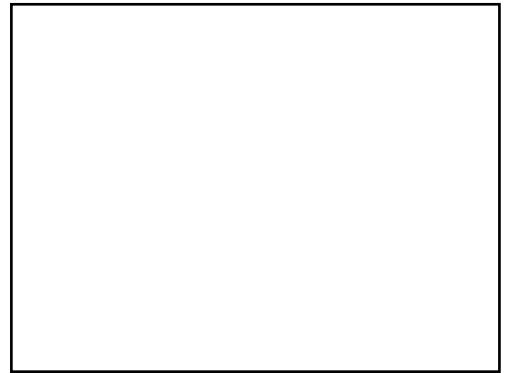
Ein Stift liegt auf einer Mappe.



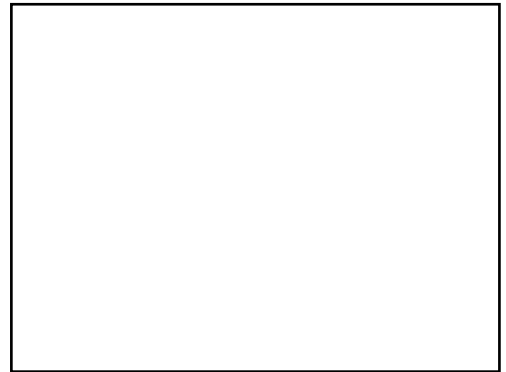
Ein Klebstoff liegt unter einem Schreibtisch.



Drei blaue Magnete hängen an der Tafel.



Ein Stuhl steht neben der Tür.



#### 8. **Activité 4: Écrire – Décrire des objets et les situer.**

- Dessiner sa chambre ou la chambre idéale sur papier A5.
- Écrire un texte court descriptif: In meinem Zimmer...
- Élection de la chambre la mieux rangée, la plus colorée, la plus ludique, la mieux décrite.



### Séance 3 : étude de la première famille – Les Kalaita

#### COMPÉTENCES LANGAGIÈRES

- **Parler en interaction :**

- rendre l'élève capable de répondre à des questions pour décrire une image.
- rendre l'élève capable de participer à un jeu.

- **Parler en continu :**

- rendre l'élève capable de décrire une image, des personnages.

- **Comprendre à l'oral :**

- rendre l'élève capable de distinguer des actions, des personnages, des lieux, des moments.
- rendre l'élève capable de prélever des éléments d'une recette.

#### LEXIQUE:

schälen = die Haut vom Gemüse/Obst abschneiden/wegmachen. *Ich schäle die Kartoffeln.*

den Tisch decken = vor dem Essen den Tisch vorbereiten

das Besteck = das Messer, die Gabel, der Löffel

bereit sein = fertig sein. *Ich ziehe meine Schuhe an und bin bereit hinaus zu gehen.*

etwas schaffen = etwas fertig bringen. *Wir arbeiten gut, wir werden die Prüfung schaffen.*

erstaunt sein = überrascht sein

doof = dumm

x-beliebig = irgendein. *Die Kleidung ist mir egal, ich ziehe einen x-beliebigen Pullover an.*

#### DÉROULEMENT

##### 1. Rappel de la séance précédente.

**2. Activité 1 : Parler en continu - Décrire une image, des personnages, des lieux.**

→ *Observation de la seconde double page.*

Fragenliste (Vorschlag):




- Was sieht man?
- Was machen die Figuren?
- Wo sind sie?
- Was fehlt?
- Wie sieht Fabian aus?
- Was macht die Mutter?
- Welchen Eindruck gibt sie?

Réponses possibles reformulées.

- Ich sehe Fabian und die zwei Brüder, Ibra und Ole.
- Fabian hält Teller und Gläser in der Hand.
- Ein Junge schneidet den Spinat klein.
- Sie sind in der Küche.
- Sie werden bald essen.
- Ich sehe kein Messer, keine Gabel, keinen Löffel.
- Fabian sieht überrascht aus: Sein Mund ist auf und er macht große Augen.
- Die Mutter kocht. Sie wirft viele Dinge in einen großen Topf.
- Sie kommt mir wie eine Zauberin vor.

### 3. Activité 2: Comprendre à l'oral - Prélever des informations dans un extrait sonore.

Was überrascht Fabian bei der Familie Kalaita? Warum? Antworte mit einem Satz.  
 → il s'agit pour les élèves de réinvestir la fiche « Argumentieren » en utilisant denn/ weil/da.

<p><b>a) Matratze</b>          Fabian ist überrascht, denn ...          Fabian ist überrascht, da ...          Fabian ist überrascht, weil ...</p>	
<p><b>b) Natron</b>          Fabian ist überrascht, da ....          Fabian ist überrascht, denn ...          Fabian ist überrascht, weil ...</p>	
<p><b>c) Besteck</b>          Fabian ist überrascht, weil ...          Fabian ist überrascht, denn ...          Fabian ist überrascht, weil ...</p>	










Exemples de réponses possibles:

- a) Fabian ist überrascht, **da** er auf einer Matratze schlafen wird.
- b) Fabian ist überrascht, **denn** die Mutter kocht mit einem Stein (Natron).
- c) Fabian ist überrascht, **weil** die Familie mit den Händen isst.

**4. Activité 3: Comprendre à l'oral - Prélever des informations dans un extrait sonore.**

a) Écrire la liste des ingrédients de la recette.

Hör dir das Gespräch an und kreise alle Zutaten des Rezeptes ein:

		
Lauch	Karotten	Spinat
		
Zwiebeln	Fisch	Fleisch
		
Öl	Salz	Kartoffeln

 <p>Pfeffer</p>	 <p>Pilzen</p>	 <p>Chili</p>
 <p>Essig</p>	 <p>Trauben</p>	 <p>Knoblauch</p>

Fixation du vocabulaire par des jeux.

• **Lucky Luke.**

Der Lehrer hängt alle Bildkarten an die Tafel. Er nennt ein Lebensmittel. Zwei Schüler stehen nebeneinander vor der Tafel.

Gewonnen hat derjenige, der am schnellsten das richtige Bild gezeigt hat.

• **Was zeichne ich?**

Ein Schüler wählt ein Lebensmittel und versucht es zu zeichnen.

Gewonnen hat der Schüler, der am schnellsten das richtige Wort gegeben hat.

a) **Recette à reconstituer: remettre les images dans l'ordre en les numérotant.**

Hör dir das Gespräch an und lege die Bilder in die richtige Reihenfolge:

*Ci-dessous la transcription du dialogue qui figure sur le CD audio qui accompagne l'album.*

→ **Ein Rezept**

**Fabian und Ibra sind in der Küche. Da die Mutter kein Deutsch spricht, erklärt Ibra, was seine Mutter macht.**

# Bei den Anderen...

Séquence 2 - Feuille 30 / 37

**Ibra:** Stiehst du, Mama bereitet uns ihr Lieblingsessen vor! Sie hat das Rezept von ihrer Oma!

**Fabian:** Ein richtiges Familienrezept! Humm, riecht gut! Was kocht denn deine Mutter?

**Ibra:** Zuerst brät sie das Fleisch im warmen Öl an. Dann werden Zwiebeln, Palmnussmark und Wasser hinzugefügt.

**Fabian:** Und was macht dein Bruder mit dem Chili?

**Ibra:** Der kommt auch dazu! Anschließend wollen wir auch Salz und das Kilo Spinat hinzufügen. Aber Moment! Wir sind noch nicht so weit! Zum Schluss müssen wir noch Ugali vorbereiten.

**Fabian:** ... waas? Ugali? Kenn ich nicht! Was ist denn das?

**Ibra:** Ja klar! Das ist ganz typisch. In Afrika wird Ugali so oft gegessen wie Kartoffeln oder Nudeln hier in Europa.







**Fabian:** Verstehe! Und wie macht man das?

**Ibra:** Ganz einfach! In einem Topf bringen wir Wasser zum Kochen. Dann fügen wir Grieß und Kartoffelmehl hinzu, und rühren bis das Ganze schön glatt wird. Und fertig ist es!

**Fabian:** Dann bin ich mal gespannt wie das schmeckt!

**Ibra:** Hier! Nimm mal bitte die Teller und die Gläser! Kannst du bitte den Tisch decken?

## Corrigé:

1. Öl 	2. Fleisch 
3. Zwiebeln 	4. Chili 
5. Salz 	6. Spinat 

### Ugali



Das ist ein typisch afrikanisches Gericht, das unter verschiedenen Namen in fast allen Ländern gegessen wird.

Es wird so oft gegessen wie Kartoffeln oder Nudeln bei uns.

In Kenia und in allen Ländern, wo Swahili gesprochen wird, heißt dieses Gericht „Ugali“.

### Das fertige Gericht



#### **b) Remettre dans l'ordre les phrases qui décrivent le déroulement de la préparation de la recette.**

Hör dir den Dialog noch einmal gut an und bringe die Sätze in Ordnung.

Zum Schluss das Ganze rühren und alles kochen lassen, bis das Fleisch zart ist.  
Dann in einem großen Topf das Fleisch mit den Zwiebeln im warmen Öl anbraten.  
Danach die ganze Dose Palmnussmark und eine Dose Wasser hinzufügen.  
Anschließend den Chili, den Spinat und eine Prise Salz dazugeben.  
Zuerst die Zwiebeln klein hacken.



**Corrigé:**

1. Zuerst die Zwiebeln klein hacken.
2. Dann in einem großen Topf das Fleisch mit den Zwiebeln im warmen Öl anbraten.
3. Danach die ganze Dose Palmnussmark und eine Dose Wasser hinzufügen.
4. Anschließend den Chili, den Spinat und eine Prise Salz dazugeben.
5. Zum Schluss das Ganze rühren und alles kochen lassen, bis das Fleisch zart ist.

**5. Activité 4: Parler en interaction – Interagir pour participer à un jeu.**

• **Mimenspiel**

Nimm dir eine Karte, mime und frage „Was mache ich?“.

Dein Partner antwortet „Du ....“.

Kontrolliere auf der anderen Seite der Karte, ob es richtig ist.

Gewonnen hat der Spieler, der die meisten Mimen gefunden hat.

Was mache ich? Du .... + Vb conjugué (possibilité de demander la forme à l’infinitif avec la question «Was ist das? Das ist ... + Vb à l’infinitif»)

• **Würfelspiel**

**klein hacken**

**rühren**

**anbraten**

**hinzufügen**

**dazugeben**



**6. Étude de la langue – Utiliser des connecteurs pour structurer le temps.**

Répartir les élèves en groupes pour reconstituer des phrases contenant un connecteur temporel.

→ Chaque groupe reçoit deux phrases à reconstituer (distribuer les étiquettes pré-découpées).

in einem großem Topf braten Dann wir Fleisch mit  
den Zwiebeln an im warmen Öl .

das Ganze wir rühren Zum Schluss und alles  
kochen lassen , bis das Fleisch zart ist .

die ganze Dose Palmnussmark und eine Dose Wasser  
Danach wir hinzufügen .

Anschließend wir den Chili , dazugeben  
und eine Prise Salz . den Spinat

die Zwiebeln . hacken klein wir Zuerst

- Recherche par groupe.
- Mise en commun et structuration.

→ **Recueil, confrontation et analyse collective des phrases reconstituées:**

- recherche des connecteurs.
- place du S et V (avec et sans particule).
- mise en évidence du connecteur en 1<sup>re</sup> place et du verbe en V2.

**Fragenliste (Vorschlag):**

- Wo sind die Zeitangaben? Male sie in Gelb an.
- Wo steht das Verb? Unterstreiche das Verb im Satz.

**Réponses attendues:**

Zum Schluss rühren wir das Ganze und lassen alles kochen, bis das Fleisch zart ist.  
Dann braten wir in einem großen Topf Fleisch mit den Zwiebeln im warmen Öl an.  
Danach fügen wir die ganze Dose Palmnussmark und eine Dose Wasser hinzu.  
Anschließend geben wir den Chili, den Spinat und eine Prise Salz dazu.  
Zuerst hacken wir die Zwiebeln und den Chili.

- Trace écrite :

**Die Zeitangaben (ZA)**

zuerst  
dann  
danach  
anschließend  
zum Schluss

**Zeitangabe + V2 + Subjekt**

### 7. Exercices: Rezept Apfelmus

**Écrire les étapes de la recette. Remettre les mots dans l'ordre.**

- und / schälen / entkernen / 1 kg Äpfel
- in kleine Stücke schneiden / die Äpfel / in den Topf / geben / und
- ein Esslöffel Zitronensaft, 5 Esslöffel Zucker und 300 ml Wasser / hinzufügen / in den Topf
- kochen lassen / 10-15 Minuten / und / pürieren
- lassen / abkühlen

#### Corrigé:

*Zuerst 1 kg Äpfel schälen und entkernen.*

*Dann die Äpfel in kleine Stücke schneiden und in den Topf geben.*

*Ein Esslöffel Zitronensaft, 5 Esslöffel Zucker und 300 ml Wasser in den Topf hinzufügen.*

*10 bis 15 Minuten kochen lassen und pürieren.*

*Zum Schluss abkühlen lassen.*

## Séance 4: étude de la première famille – Les Kalaita

### COMPÉTENCES LANGAGIÈRES

- **Lire:**
  - rendre l'élève capable de lire un schéma et de l'expliquer.
- **Écrire:**
  - rendre l'élève capable de rédiger un court texte documentaire.

### LEXIQUE:

die **Verdunstung** / verdunsten. Wenn wir ein Glas Wasser auf die Heizung stellen, verdunstet es nach einigen Tagen.

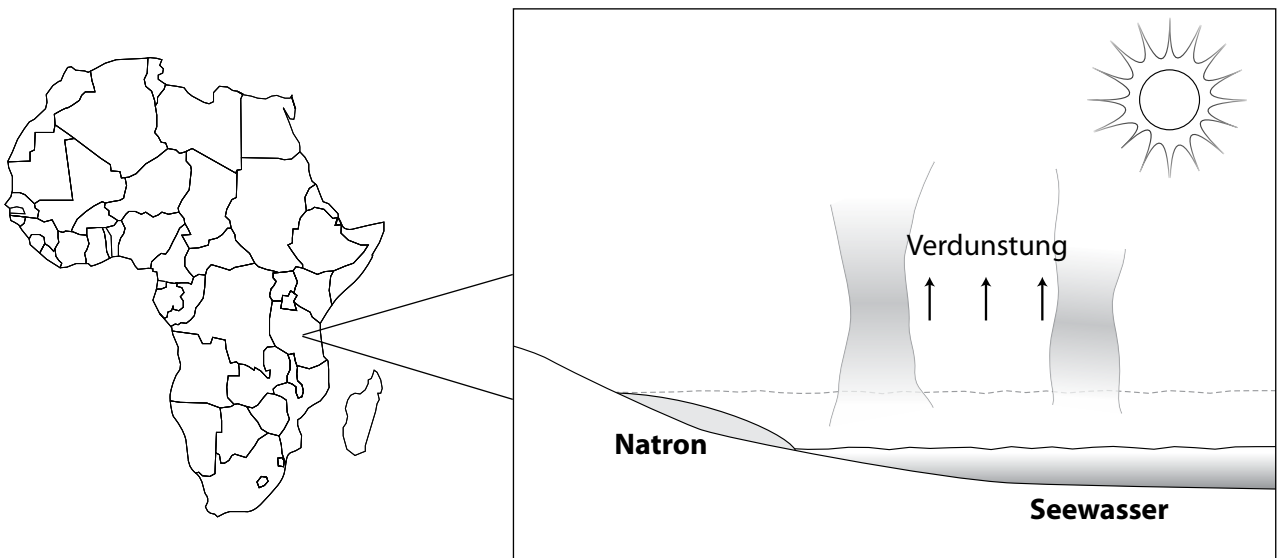
der Natron

das Seewasser

das Salz

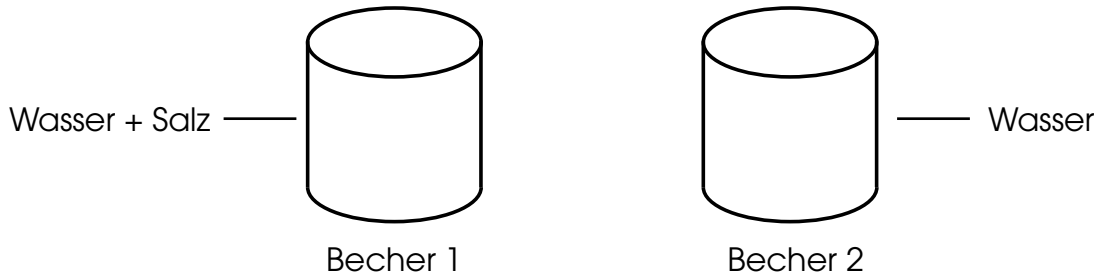
### DÉROULEMENT

#### 1. **Activité 1 : Lire – Comprendre et repérer des informations sur un schéma.**

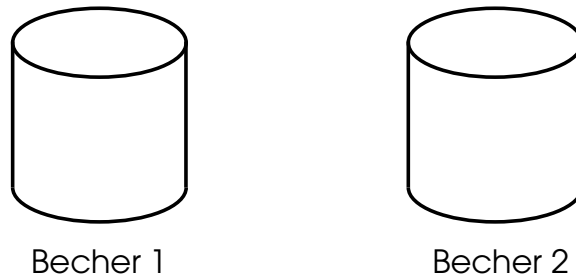


**2. Activité 2: Sciences – Suivre et réaliser un protocole d'expérimentation**

Mein Versuch:



Die Becher 2 Tage unter der Sonne stehen lassen.  
Was ist passiert? Zeichne.



Erkläre, wie Natron entsteht. Bilde einige Sätze.

---

---

---

---

*Réponse possible.*

Wie entsteht Natron?

Natron findet man im Seewasser (= Wasser + Salz).

Wenn das Seewasser verdunstet, wird das flüssige Wasser gasförmig, aber Natron (oder Salz) verdunstet nicht und bleibt auf dem Boden.

Es bildet sich eine Schicht aus Natron. Die Menschen können das Salz sammeln.